

Reporter ohne Grenzen bietet Praktikumsplätze im Referat Pressearbeit und im Referat Öffentlichkeitsarbeit

(Diese Ausschreibungen auf der ROG-Webseite: www.reporter-ohne-grenzen.de/ueber-uns/jobs/)

PRAKTIKUM IM REFERAT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

(online unter <http://ogy.de/jisc>)

Reporter ohne Grenzen bietet MÖGLICHST AB DEM 1. AUGUST sowie ab dem 1. November 2017 für Studierende ein Vollzeit-Praktikum (ausschließlich als Pflichtpraktikum im Rahmen des Studiums) im Referat für Öffentlichkeitsarbeit an.

Ort: Berlin

Dauer: drei Monate

Arbeitssprachen: Deutsch, Englisch

DEINE AUFGABEN:

- Mithilfe bei der Konzipierung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Kampagnen und Aktionen,
- Pflege der Website mit dem CMS TYPO3,
- Unterstützung bei allen Social-Media-Aktivitäten und beim Newsletter-Versand,
- Eigenständige Entwicklung von Bewegtbild-Beiträgen.

Zur inhaltlichen Arbeit kommen Büroarbeiten hinzu – von der Mitgliederbetreuung und Korrespondenz bis zur Buchversickung und der Adresspflege unserer Datenbank (VEWA).

DEIN PROFIL:

Du passt am besten in unser Team, wenn du bereits erste Erfahrung in einer gemeinnützigen Organisation oder in der Öffentlichkeitsarbeit gesammelt hast. **Journalistische Vorerfahrungen** sind ebenfalls willkommen. Erfahrungen mit **Internet-Recherchen**, Affinität zu **sozialen Netzwerken** sowie **sehr gute Kenntnisse mit den gängigen Microsoft Office-Programmen** setzen wir voraus. Grundkenntnisse in **Videoschnitt, Grafik- und Audiotbearbeitung** sind von Vorteil.

WIR BIETEN:

Mitarbeit in einem kleinen freundlichen, engagierten und motivierten Team, Einblicke in die Bereiche Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sowie Projekt- und Kampagnenbetreuung, außerdem die Möglichkeit, sich im Bewegtbildbereich auszuprobieren. Das Praktikum wird mit **450 Euro monatlich** vergütet.

BEWERBUNGEN:

Wir freuen uns über ein Anschreiben mit Motivation, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen bitte ausschließlich [per E-Mail](mailto:bewerbung@reporter-ohne-grenzen.de) an bewerbung@reporter-ohne-grenzen.de in einem (!) PDF-Dokument (max. 3 MB). Berücksichtigt werden ausschließlich Bewerberinnen und Bewerber, die mit einer Bescheinigung ihrer Hochschule nachweisen, dass es sich um ein PFLICHTPRAKTIKUM IM RAHMEN DES STUDIUMS handelt. Bewerbungen ohne einen solchen Nachweis können grundsätzlich nicht akzeptiert werden.

Rückfragen beantwortet gerne Daniel Schmidhäussler unter +49 30 60989533-26.

PRAKTIKUM IM PRESSEREFERAT

(online unter: <http://ogy.de/xs7f>)

Reporter ohne Grenzen bietet MÖGLICHST AB DEM 1. AUGUST sowie ab dem 1. November 2017 für Studierende ein Vollzeit-Praktikum (ausschließlich als Pflichtpraktikum im Rahmen des Studiums) im Referat für Pressearbeit an.

Ort: Berlin

Dauer: drei Monate

Arbeitssprachen: Deutsch, Englisch

AUFGABEN:

- Recherche und Erstellen von Briefings,
- Betreuung des Twitter-Kontos,
- Pflege des Presseverteilers,
- Pflege der Länder- und Themenarchive,
- Pflege der Website mit dem CMS typo3,
- Auswertung von Medienresonanz und Online-Beobachtung,
- Beantworten von Anfragen,
- Entwerfen von Pressemitteilungen,
- Unterstützung bei allgemeinen Büroarbeiten von Mitgliederbetreuung und Korrespondenz bis zum Buchversand.

VORAUSSETZUNGEN:

- erste Erfahrungen beim Schreiben von Pressemitteilungen / Meldungen;
- Deutsch-Kenntnisse auf muttersprachlichem Niveau;

- sehr gute Englisch-Kenntnisse, weitere Fremdsprachen wie Russisch bzw. Französisch von Vorteil;
- Erfahrungen bei der Pflege von Websites mit CMS typo3 von Vorteil;
- Affinität zu Social Media von Vorteil

Das Praktikum wird mit **450 Euro monatlich** vergütet.

BEWERBUNGEN:

Wir freuen uns über ein Anschreiben mit Motivation, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen bitte ausschließlich [per E-Mail](mailto:bewerbung@reporter-ohne-grenzen.de) an bewerbung@reporter-ohne-grenzen.de in einem (!) PDF-Dokument (max. 3 MB). Berücksichtigt werden ausschließlich Bewerberinnen und Bewerber, die mit einer Bescheinigung ihrer Hochschule nachweisen, dass es sich um ein PFLICHTPRAKTIKUM IM RAHMEN DES STUDIUMS handelt. Bewerbungen ohne einen solchen Nachweis können grundsätzlich nicht akzeptiert werden.